

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0111/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.05.2015
		Verfasser:	FB 45/400
Fortführung des Schulverbandes Aachen-Ost - Kooperation mit dem "schulischen Lernort für junge Flüchtlinge"			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.05.2015	SchA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt:

- die Arbeit der drei Schulen im Schulverband soll fortgesetzt werden,
- über die bisherige Zusammenarbeit hinaus soll eine Weiterentwicklung im Rahmen einer Kooperation mit dem schulischen Lernort für junge Flüchtlinge – „An(ge)kommen in deiner Stadt...“ erfolgen.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Haushaltsmittel für Fortbildungsmaßnahmen der Kollegien und für erforderliche Unterrichtsmaterialien stehen bei PSP-Element 4-030302-911-4, SK 5279 „Schulverband Aachen-Ost“ zur Verfügung.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

In der Sitzung des Schulausschusses am 24.02.2015 (Vorlage FB 45/0071/WP1) wurde mitgeteilt, dass die Schulen des Schulverbandes Aachen-Ost die bestehende Kooperation fortführen und diese durch eine Zusammenarbeit mit dem schulischen Lernort für junge Flüchtlinge, der zunächst am Schulstandort Kronenberg eingerichtet werden soll, weiter ausbauen und entwickeln wollen. Insofern wird auf die diesbezügliche Sitzungsvorlage in der heutigen Sitzung verwiesen.

Der entsprechende Antrag für die Fortsetzung des Schulverbandes Aachen-Ost auf der Grundlage der erweiterten Kooperationsvereinbarung ist beigefügt.

Neben den bereits in der Vorlage für die Sitzung vom 24.02.2015 mitgeteilten Kernpunkten des Konzeptes, wird unter Bezug auf die wissenschaftliche Auswertung der bisherigen Arbeit des Schulverbandes auf die besondere Begleitung von Schulwechslern hingewiesen, durch die im Laufe eines Schuljahres den Schülerinnen und Schülern schnellstens ein Wechsel in eine höhere bzw. niedrigere (seltener) Schulform ermöglicht werden kann. „Der zentrale Aspekt der Durchlässigkeit und reibungslose Wechsel wurde im Verband sehr wirkungsvoll vorangebracht.“ (Zitat aus der wissenschaftlichen Analyse)

Die Sicherstellung der Personalressource für die Betreuung und Beschulung der jungen Flüchtlinge am schulischen Lernort außerhalb der Schulen des Schulverbandes soll durch Abordnung von Lehrkräften und durch die avisierte Zuweisung weiterer Lehrerstellen aus den jeweiligen Schulkapiteln durch die Bezirksregierung erfolgen.

Die Bezirksregierung hatte bereits mitgeteilt, dass sie keine Bedenken gegen die weitere Zusammenarbeit der drei Schulen hat und diese im Rahmen der erweiterten Kooperationsvereinbarung der Schulen befürwortet.

2. Empfehlung der Verwaltung

Neben den wissenschaftlich belegten positiven Aspekten der Durchlässigkeit der Systeme der Schulen des Schulverbandes-Ost sind die Erfahrungen der Schulen bei der Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern innerhalb des Schulverbandes zielführende Gelingensbedingungen, die jungen Flüchtlinge zu einem regulären Schulabschluss zu führen und besonders leistungsstarken Jugendlichen einen Zugang zur gymnasialen Bildung zu ermöglichen. Durch die enge Vernetzung können darüber hinaus Korrekturen in der Zuordnung kurzfristig vorgesehen werden.

Durch den Einsatz von Lehrkräften der drei Schulformen des Schulverbandes sowie durch die systemisch verankerte Kooperation kann ein passgenauer Übergang in das Regelschulsystem gewährleistet werden.

Für die Jugendlichen, die nicht mehr der allgemeinen Schulpflicht unterliegen, sollen Folgekonzepte mit den Berufskollegs und den Handwerkskammern und weiteren kooperativen Partnern entwickelt werden.

Die Verwaltung empfiehlt, die Fortführung der Kooperation der Schulen im Schulverband Aachen-Ost zu unterstützen und befürwortet die von den Schulen vorgesehene Zusammenarbeit im Kontext mit dem Aachener Konzept einer Kooperation von Schule und Jugendhilfe „An(ge)kommen in deiner Stadt...“ an einem schulischen Lernort für junge Flüchtlinge.

Anlage/n:

- Begründung des Schulverbandes Aachen Ost mit einem Teilstandort am Kronenberg „zur Beschulung junger unbegleiteter Flüchtlinge“